Inhalt

Layout wissenschaftlicher Schriftstücke 2
Schriftarten- und größen 2
Absatzformatierung 2
Gliederung und Überschriften 2
Sonstiges 2
In-Text-Zitationen 3
Direktes Zitat (Wörtlich) 3
Paraphrasieren 3
Autor 3
Autoren 3
3 oder mehr Autoren 3
Gruppen/ Organisationen als Autoren 3
Zwei oder mehr Nachweise in Klammern 4
Mehrere Artikel eines Autors aus unterschiedlichen Jahren 4
Mehrere Artikel eines Autors aus demselben Jahr 4
Formatierung im Literaturverzeichnis 5
Grundlegende Regeln 5
Artikel in Fachzeitschrift 5
Buch (Monografie) 5
Kapitel in einem Buch 5
Internetseite 5
Graue Literatur 6
Reports 6
Unveröffentlichte Dissertationen 6
Abbildungen und Tabellen 7
Grundlegende Regeln 7
Abbildungen 7
Tabellen 8

Grundlage: American Psychological Association (2020). Publication manual of the American Psychological Association. (7. Ausgabe). https://doi.org/10.1037/0000165-000.

Layout wissenschaftlicher Schriftstücke

- linksbündig (kein Blocksatz)
- Einrücken bei neuem Absatz (auch beim ersten Absatz eines Kapitels, aber nicht bei erster Zeile des Abstracts)
- keine freien Zeilen oder Abstände zwischen einzelnen Absätzen
- Seitenränder jeweils 2.5 cm

Schriftarten- und größen

Schriftart	Größe im Fließtext	Größe in Fußnote
Calibri	11pt	10pt
Arial	12pt	10pt
Times New Roman	12pt	10pt
Georgia	11pt	10pt

Absatzformatierung

- 2.0 pt Zeilenabstand im Fließtext (für Hausarbeiten und Abschlussarbeiten sind auch 1.5pt Zeilenabstand in Ordnung)
- 1.0 pt Zeilenabstand bei Fußnoten
- 1.0 – 2.0 pt in Tabellen und Abbildungen; durchgehend gleich
- keine freien Zeilen zwischen Überschriften und Fließtext notwendig

Gliederung und Überschriften

Level 1 zentriert und fett (Hauptkapitel wie Theorie, Methode, Ergebnisse, Diskussion u.ä.), Text folgt in nächster Zeile
Level 2 linksbündig und fett, Text folgt in nächster Zeile
Level 3 linksbündig, fett und kursiv, Text folgt in nächster Zeile
Level 4 eingerückt und fett, Punkt nach Überschrift, Text folgt in gleicher Zeile

Sonstiges

- Hervorhebung: Begriffe kursiv (nicht fett)
- Fußnoten: automatisches Einfügen über „Verweise“; Format s.o.
- Seitenzahlen: oben rechts; Titelblatt ist Seite 1 und enthält auch die Seitenzahl

In-Text-Zitationen

Direktes Zitat (Wörtlich)

- Zitat in völliger Übereinstimmung mit dem Original in Anführungszeichen setze
- Seitenzahl angeben: Zitat auf einer einzelnen Seite: „S. 5"; Zitat über mindestens 2 Seiten: „S. 5-6"
- ausgelassene/ gekürzte Textstellen kennzeichnen mit […]; wird aber nicht am Anfang oder Ende des Zitats verwendet, weil dann das Zitat ja angepasst werden kann
- Blockzitat ab 40 Wörtern
    - Eingerückt 0.5 in links (Voreinstellung bei Word)
- Einführung mit Nennung der Autor:innen: Autor A und Autorin B (2023) konnten zeigen, dass …
    - (…) Zitat beginnt, umfasst mehr als 40 Wörter und endet mit einem Punkt vor dem Nachweis. (S. 10)
- Einführung ohne Nennung der Autor:innen: Forschende konnten zeigen, dass …
    - Zitat beginnt, umfasst mehr als 40 Wörter und endet mit einem Punkt vor dem Nachweis. (Autor A & Autorin B, 2023, S. 10)
    - Hier ist der Nachweis über die Autorenschaft in Klammern nicht im Satz.

Paraphrasieren

- keine Anführungszeichen
- Übernahme der Essenz des Originaltextes in eigenen Worten
- Angabe der Seitenzahl ist nicht zwingend notwendig, kann aber durchaus hilfreich sein

Autor

- indirektes Zitat: Studien zeigen, dass xxx (Müller, 2006).
- indirektes Zitat narrativ: Müller (2006) zeigt, dass xxx.
- direktes Zitat: Studien zeigen, dass „xxx" (Müller, 2006, S. 8).
- direktes Zitat narrativ: Müller (2006) zeigt, dass „xxx" (S. 8).

Autoren

- Studien zeigen, dass xxx (Müller & Meyer, 2006)
- Müller und Meyer (2006) zeigen, dass xxx → im Text nie „&"
- aber: in Tabellen und Graphiken immer & statt ‚und' bzgl. Autoren

3 oder mehr Autoren

- Studien zeigen, dass xxx (Müller et al., 2006)
- Müller und Kollegen (2006) zeigen, dass xxx

Gruppen/ Organisationen als Autoren

- Erste Zitation: (European Citizen Science Association [ECSA], 2020); oder narrativ: Die European Citizen Science Association (ECSA, 2020) berichtet…
- Falls die Gruppe eine offizielle Abkürzung hat, wird ab der zweiten Nennung die Abkürzung genutzt: (ECSA, 2020)

- Im Literaturverzeichnis wird die Gruppe ausgeschrieben und, falls vorhanden, die Abkürzung in eckige Klammern gesetzt
- 3 oder mehr Gruppen als Autoren eines Textes werden auch zu et al. gekürzt

Zwei oder mehr Nachweise in Klammern

- Trennung mit Semikolon
- Alphabetische Reihenfolge, nach Jahr (alt nach neu) sortiert bei gleichem Autor
- z.B. (Meyer, 2008; Müller, 1996; Schmidt, 2012; Schmidt, 2016)
- Bei narrativer Zitation ist die Reihenfolge egal: Schmidt (2012, 2016), Müller (1996) und Meyer (2008) untersuchen…
- Wenn ein Werk besonders relevant für die Aussage ist, dann Trennen von den anderen mit „siehe auch“: (Müller, 1996; siehe auch Meyer, 2008; Schmidt, 2012; Schmidt, 2016)

Mehrere Artikel eines Autors aus unterschiedlichen Jahren

- Chronologische Reihenfolge nach Erscheinungsjahr (alt nach neu): Müller (2006, 2010)
- Chronologische Reihenfolge nach Erscheinungsjahr, wenn mehrere Papers mit demselben Erstautor + et al. angegeben werden, auch wenn sich unter ‚et al.‘ verschiedene Autoren verbergen: (Schneider et al., 1998, 2015, 2020)

Mehrere Artikel eines Autors aus demselben Jahr

- Werden mit a/b markiert: Müller (2006a, 2006b)
- Werden mit a/b markiert, wenn mehrere Papers mit demselben Erstautor + et al. angegeben werden, auch wenn ‚et al.‘ verschiedene Autoren gemeint sind: (Schneider et al., 2018a, 2018b)

Formatierung im Literaturverzeichnis

Grundlegende Regeln

- in alphabetischer Reihenfolge
- Zeilenabstand 1.5 oder 2.0
- gleiche Schriftgröße wie im Fließtext
- hängender Einzug

Artikel in Fachzeitschrift

- Autor:in, A. (Jahr). Titel des Aufsatzes. *Zeitschrift, Jahrgang (Heft)*, x–x. DOI.

Kern, M., & Zapf, D. (2021). Ready for change? A longitudinal examination of challenge stressors in the context of organizational change. *Journal of Occupational Health Psychology, 26*(3), 204–223. https://doi.org/10.1037/ocp0000214

- Die **Heftnummer MUSS IMMER** genannt werden, sofern es eine gibt. Bei jährlich erscheinenden Zeitschriften gibt es natürlich keine Heftnummer.
- Wenn es noch keine veröffentlichtes Heft gibt, die Studie aber schon online vorveröffentlicht wird (was die meisten Zeitschriften inzwischen machen), dann steht hinter dem Namen der Fachzeitschrift „Advance online publication".

Fila, M. J., Semmer, N. K., & Kern, M. (2023). When being intrinsically motivated makes you vulnerable: Illegitimate tasks, and their associations with strain, work satisfaction, and turnover intention. *Occupational Health Science.* Advance online publication. https://doi.org/10.1007/s41542-022-00140-w

Buch (Monografie)

- Autor:in, A., & Autor:in, B. (Jahr). *Titel* (evtl. Auflage). Verlag.

Kluge, A. (2021). *Arbeits- und Organisationspsychologie.* Kohlhammer Verlag.

Kapitel in einem Buch

- Autor:in, A., Autor:in, B., Autor:in, C. (Jahr). Titel des Kapitels. In Initialen der Vornamen, Nachname der Herausgebenden (Hrsg.), *Titel des Sammelbands* (Auflage, Seiten). Verlag. DOI

Goldhammer, F., & Kröhne, U. (2020). Computerbasiertes Assessment. H. Moosbrugger & A. Kelava (Hrsg.), *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion* (S. 119-141). Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-662-61532-4_6.

Internetseite

- Autor, A. (Jahr, Monat Tag). Titel. *Website*, URL.

Prengel, H. (2023, März 6). Nächster Halt Burn-out. *Zeit Online*, https://www.zeit.de/mobilitaet/2023-03/deutsche-bahn-mitarbeiter-zugbegleiter-arbeitsbedingungen.

Graue Literatur

- Hiermit sind Quellen gemeint, die nicht von einem Verlag veröffentlicht wurden. Das können z. B. unveröffentlichte Reports von Forschungseinrichtungen sein. Immer erst prüfen, ob die Quelle vertrauenswürdig und zitierfähig ist.

Reports

- Name. (Jahr). *Report Titel: Untertitel* (Report Number). Herausgeber. URL.

Bedford, D. A. D. (2017). *Enterprise information architecture: An overview* (Report No. WA-RD 896.4). Washington State Department of Transportation. https://www.wsdot.wa.gov/research/reports/fullreports/896-4.pdf

Unveröffentlichte Dissertationen

- In der Zitation den Zusatz „Unveröffentliche Dissertation“ einfügen

Harris, L. (2014*). Instructional leadership perceptions and practices of elementary school leaders* [Unpublished doctoral dissertation]. University of Virginia.

Abbildungen und Tabellen

Grundlegende Regeln

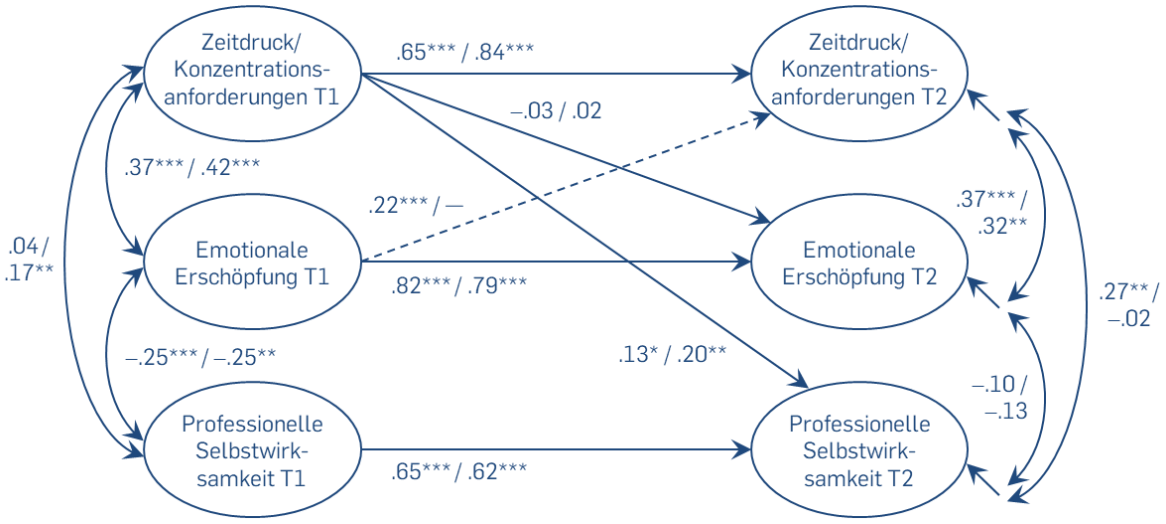
- Grafiken und Tabellen sind im Text benennen. Wichtig ist, dass Sie sich auch auf diese beziehen und bspw. Inhalte beschreiben.
- Es gilt das Prinzip: Weniger ist mehr! Grundsätzlich werden möglichst wenige Abbildungen und Grafiken verwendet.
- Die verwendeten Grafiken und Abbildungen erscheinen in studentischen Arbeiten dann nach dem ersten Absatz, in welchem sie benannt wurden.
- Ausrichtung erfolgt linksbündig.
- 2.0 Abstand; Leerzeile zwischen Tabelle/Grafik und Fließtext
- Nutzung des automatischen Tabellen-/Abbildungsverzeichnisses bei Word ist zulässig und für die meisten Fälle auch sehr gut geeignet.
- Kursiver Titel eine Zeile unter der fettgedruckten Nummerierung; beides wird nicht eingerückt
- Abkürzungen in der Tabelle/ Abbildung müssen unter der Tabelle/ Abbildung erläutert werden; außer: *M*, *SD*, *SE*, *F*, *df*, *n*, *p* und ähnliche statistische Kennwerte, α, β und Maßeinheiten
- Achtung: Statistische Kennwerte, die in lateinischen Buchstaben ausgedrückt werden, werden kursiv geschrieben. Kennwerte in griechischen Buchstaben werden nicht kursiv geschrieben.

Abbildungen

- Schriftgröße: nicht kleiner als 8pt und nicht größer als 14pt
- Erklärungen zur Legende kommen mit in die Grafik hinein
- Beispiel (mit 1.3pt Zeilenabstand zur besseren Übersicht in diesem Dokument):

Abbildung 1

Stabilitäten und zeitverzögerte Effekte der analysierten Cross-Lagged Panel Modelle



Anmerkungen. Die Koeffizienten vor dem Schrägstrich beziehen sich auf das Modell mit Zeitdruck (M3a), die Koeffizienten nach dem Schrägstrich beziehen sich auf das Modell mit Konzentrationsanforderungen (M2b). Es werden standardisierte Koeffizienten gezeigt.

* $p < .05$. ** $p < .01$. *** $p < .001$ (einseitig).

Tabellen

- so wenig Linien wie möglich, jedoch so viele wie nötig
- keine Farbfüllung
- Beispiel (mit 1.3pt Zeilenabstand zur besseren Übersicht in diesem Dokument):

Tabelle 1

Mittelwerte, Standardabweichungen, interne Konsistenten und Korrelationen der untersuchten Variablen

	Variable	*M*	*SD*	1	2	3	4	5
1	Unvollendete Aufgaben T0	2.26	0.97	(.87)	–.48***	.16	–.56***	.19*
2	Psychische Distanzierung T1	3.62	1.28	–.20***	(.91)	–.72***	.89***	–.62***
3	IKT-Nutzung T1[a]	10.40	18.49	.20***	–.49***	—	–.58***	.88***
4	Psychische Distanzierung T2	4.12	1.10	–.13***	.36***	–.17***	(.91)	–.68***
5	IKT-Nutzung T2[a]	5.40	13.86	.11**	–.18***	.25***	–.47***	—

Anmerkungen. Korrelationen unter der Diagonalen stammen von Level 1 ($k = 1289$). Korrelationen über der Diagonalen stammen von Level 2 ($N = 340$). McDonald's Omega als Maß der internen Konsistenz ist in Klammern dargestellt und wurde für Level 1 berechnet.

[a] IKT-Nutzung wurde in Minuten erfasst, aber für die Analysen logarithmiert.

* $p < .05$. ** $p < .01$. *** $p < .001$ (zweiseitig).